Nr. 997

Zur Dienstentlassung

Die gesamte Dienstliste
des Kapitäns des 1. Ranges aus der Reserve Flotte
Andrej Rennenkampff der 2-te.

Erfasst am **1. Februar 1873**

I. Dienstgrad, Name, Vatername und Familienname:
Kapitän des 1. Ranges Andrej Petrowitsch Rennenkampff der 2-te.

II. Dienststelle: Reserveflotte

III Orden und andere Auszeichnungen:
St. Annen 3. Kl. Und Bronze – Medaille an Andrejewsker Schleife zum Andenken an den Krieg 1853-1856

IV. Geburtsdatum: 27. März 1825.

V. Abstammung und Geburtsort:
WAdeliger aus dem Gouvernement Estlands.

VI. Glauben: Lutherisch

VII. Erziehungsanstalt: Kadettenkorps der Marine

VIII. Dienstleistungen bezogen: Gehalt 702 Rubel

IX. Dienstliste: Wann in den Dienst eingetreten und in den ersten Offizieren - Rang befördert; die weiteren Beförderungen sowie weiterer Dienst: Militär-, Zivil- oder anderer ausgewählter Dienst; Versetzungen und dessen Grund: auf Wunsch der Vorgesetzten oder auf eigenen Wunsch; Datum der Entlassung aus dem Dienst und Anmeldung bei der nächsten Dienststelle; Auszeichnungen: Dienstbeförderungen, Orden, persönliche Auszeichnungen, Reskripte Seiner Kaiserlichen Hoheit.

Datum.

21.01.1835	Aufgenommen als Kadett bei dem Kadettenkorps der Marine
12.01.1840	Unteroffizier,
10.01.1842	Gardemarin,
09.08.1844	Unterleutnant zur See,
06.12.1849	Leutnant,
13.05.1851	Beförderung zum Adjutanten der 2. Brigade, 2. Flottendivision, mit Versetzung in die 14. Flottenequipage.
14.10.1853	In den Dienst bei der Flotte eingewiesen,
24.11.1855	Bei der 14. Flottenequipage eingestellt,
14.12.1855	Versetzung in die 13. Flottenequipage.
26.08.1956	Bronze – Medaille an Andrejewsker Schleife zum Anden- ken an den Krieg 1853-1856
20.01.1858	Versetzung in die 25. Flottenequipage

04.04.1859	Auf Befehl des Marine- Ministers unter Nr. 37 für weiteren Dienst auf Handelsschiffen aus dem Militärdienst entlassen.
01.001.1862	Auf Allerhöchsten Befehl zum Kapitän – Leutnant befördert.
-.- 1864.	St. Anna Orden 3. Klasse bekommen.
	Für eine Begleitung des Thronfolgers des Zaren, Seiner Hoheit Zarewitsch, auf einer Seefahrt mit dem Schiff „Pospeschnyj" (Schneller) wurde er von dem jungen Thronfolger mit einem Brillantring, auf dem der Name des Thronfolgers stand geehrt, der Ring wurde von dem Zarensohn persönlich überreicht.

X. Aufenthalte außer Dienst:

Seinen Urlaub hat er im Gouvernement Estland; Bezirk Landwieck, Dorf Kam, jeweils 28 Tage in den folgenden Jahren verbracht:
1844, 1846, 1849,1850.
Nach dem Urlaub ist er stets rechtzeitig zum Dienst zurückgekehrt.

XI. Familienstand: ledig oder verheiratet, Name der Frau; Kinder/ wenn Ja – Geburtsdaten von den Kindern; Konfession von Frau und Kinder.

Verheiratet mit der Tochter des verstorbenen Garde-Majors von Rennenkampff – Alexandra Pawlowna.
Sie haben 2 Kinder – die Tochter Alexandra ist am 17. November 1857 und der Sohn – Emil Roman ist am 24. Juli 1861 geboren. Frau und Kinder sind lutherisch.

XII. Besitzt er, oder seine Eltern, oder durch seine Frau in die Familie gekommenes unbewegliches Vermögen, ist es Familieneigentum oder gekauftes.

Im Gouvernement Estlands besitzt sein Vater 216 Bauernselen.

XIII. Wurde er bestraft, ob durchs Gericht, oder ohne, wurden irgendwann Ermittlungen gegen ihn geführt, wenn ja – wann, weswegen und das Ergebnis.

Es gab keine.

XIV. Teilnahme an Feldzügen gegen den Feind, mit genauer Angabe des Ortes, des Dauerns und der Auszeichnungen dafür.

An den Feldzügen gegen den Feind beteiligt:

- Vom 6. April bis zum 18. November 1854 auf dem Schiff „Syssoj der Große" Mit der vereinigten Truppe der 1. und 2. Divisionen hat er an der Verteidigung der Stadt Kronstadt vor den Angriffen der Englisch-Französischen Flotte teilgenommen.
- Vom 26. April bis zum 12. November befand er sich in der Truppe der Ruderflotte und auch auf dem Schiff „Syssoj der Große" zur Verteidigung der Stadt Kronstadt vor den Angriffen der Englisch-Französischen Flotte.
- Im unmittelbaren Kampf ist er nicht gewesen, verletzt wurde er nicht und in Kriegsgefangenschaft er ebenfalls nicht geraten. Sonderaufträge wurden ihm nicht erteilt.